

Vorreiter beim Energiesparen

Bonner Stadtwerke verleihen den Effizienz-Preis 2012

BONN. Mit dem Bonner Energieeffizienz-Preis 2012 haben gestern Abend die Stadtwerke das Engagement Bonner Bürger und Unternehmen rund um das Thema Erneuerbare Energien und Klimaschutz ausgezeichnet. Im Gobelinsaal des Alten Rathauses würdigten Oberbürgermeister und Schirmherr Jürgen Nimptsch sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Weckenbrock die Preisträger. „Wir fühlen uns der Stadt und der Nachhaltigkeit verpflichtet“, sagte Weckenbrock. Die Preisträger seien beispielhafte Vorbilder, die dazu motivierten, es ihnen gleich zu tun. Unter anderem habe die Jury auf ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis geachtet, verriet Rosa Hemmers, die durch den Abend führte.

Der mit 5 000 Euro dotierte erste Platz in der Kategorie Privatkunden ging an Claudia Luppertz und Thomas Zosel für die energetische Komplettanierung ihres Dransdorfer Hauses, Baujahr 1965. Unter anderem ersetzen sie ihre Nachtspeicherheizung durch eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Mit dem mit 3 000 Euro dotierten zweiten Platz wurden Dana und Jochen Klein aus Dottendorf und ihr neu erbautes Niedrigenergiehaus gewürdigt. Dritter wurden Sonja Schlesiger-Pungel und Sebastian Pungel, die eine

energetische Komplettanierung ihres Hauses, Baujahr 1959, vorgenommen haben. Sie erhielten 2 000 Euro Preisgeld. Derweil gab es in der Kategorie Geschäftskunden nur einen ersten Platz: Das Mehrgenerationen-Wohnprojekt Villa Emma in Vilich-Müldorf erhielt den mit 5 000 Euro dotierten ersten Preis für seine umweltfreundliche Gebäudeplanung und Energieversorgung verbunden mit bürgerschaftlichem Engagement. Zudem wurde Silke Gross, die wie auch Gerd Hönscheid-Gross dort geschäftsführender Vorstand ist, für ihr ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Ebenso gewürdigt

wurden Albert und Manfred Dung, Betreiber des Hotel-Restaurants „Altes Treppchen“, in deren Keller die Stadtwerke neue Technik erproben dürfen.

In der Sonderkategorie KlimaBonn-Bonn wurden Caroline Hanf und ihr Kursus Praktische Philosophie der Jahrgangsstufe sechs des Nicolaus-Cusanus-Gymnasiums gewürdigt. Die Zehn- bis Zwölfjährigen trugen Energiespartipps zusammen und wollen auch andere Klassen motivieren mitzumachen. Die Stadtwerke lassen die Schüler jetzt von der Verbraucherzentrale NRW zu „Energiespardetektiven“ ausbilden. fhg



Sparfüchse: Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch (3.v.l.) mit den Gewinnern des Bonner Energieeffizienz-Preises.

FOTO: FROMMANN